

Energiespartipp des Monats

Januar



Kleine Schritte

und

große

Sprünge

beim CO₂-Sparen

Um die Klimaerwärmung auf maximal 2 Grad zu begrenzen, müssen wir unseren CO₂-Ausstoß von heute über 10 Tonnen auf ca. 2 Tonnen pro Kopf und Jahr reduzieren. Eine große Herausforderung, bei der die vielen kleinen Beiträge für mehr Nachhaltigkeit in der Summe wichtig sind. Doch wo können wir nicht nur kiloweise, sondern sogar tonnenweise CO₂ vermeiden?

Ihre ganz persönliche CO₂-Bilanz, aufgeschlüsselt nach sieben Kategorien, können Sie mit dem CO₂-Rechner des Umweltbundesamtes abschätzen: www.uba.co2-rechner.de.

- **z. B. Auto:** Ein mit Ökostrom „betanktes“ Elektroauto fährt nahezu emissionsfrei. Im Durchschnitt legt ein PKW pro Jahr 14.500 Kilometer mit einem CO₂-Ausstoß von 142 g/km zurück. Das macht einen Unterschied zwischen „fossilem“ Auto und „Stromer“ von 2 Tonnen CO₂ – Jahr für Jahr.
- **z. B. Flugreisen:** Ein Inlandsflug München-Hamburg und zurück verursacht 310 kg CO₂, der Trip nach New York 3,8 t. Mit einer Ausgleichszahlung in Klimaschutzprojekte können Sie bei Fernreisen die Treibhausgasemissionen kompensieren (z.B. www.atmosfair.de). Mit der Bahn sparen Sie 80 Prozent der Emissionen: das ist im Beispiel München-Hamburg eine Viertel Tonne CO₂!
- **z. B. Wohnen:** Ein saniertes Altbau, wärmegeklämt und mit nachwachsenden Rohstoffen statt mit Öl beheizt, minimiert die CO₂-Bilanz in der Größenordnung von 8 bis 9 Tonnen CO₂ pro Jahr auf unter eine Tonne (Beispiel: Einfamilienhaus Baujahr vor1979, 120m² Wohnfläche).
- **z. B. Strom:** Sind Sie schon Stromsparprofi? Wenn Sie jetzt noch auf Ökostrom umsteigen, sparen Sie ca. eine halbe Tonne CO₂ pro Person und Jahr (z. B. bei 2.900 kWh/a für 3-Personenhaushalt).
- **z. B. Ernährung:** Auf regionale, saisonale und biologische Lebensmittel setzen, Fleischkonsum reduzieren – in Summe bringen viele kleine Schritte einiges. Pro Woche einen Tag auf Fleisch verzichten spart etwa 160 Kilogramm CO₂ im Jahr.
- **z. B. Konsum:** Teilen und Tauschen spart Ressourcen, die für Herstellung, Transport, Lagerung, Verkauf und Entsorgung eines Produktes benötigt wird („Gute Energie“). Wenn kaufen, dann auf langlebige und energieeffiziente Produkte setzen. Mehr unter www.nachhaltiger-warenkorb.de